

Kunststätte Bossard

2022



VERANSTALTUNGEN

BOSSARD 
Kunststätte





Liebe Besucherinnen und Besucher,

wir freuen uns, Sie an
der Kunststätte Bossard
begrüßen zu dürfen.

Johann und Jutta Bossard –
zwei Menschenleben nur für
die Kunst. Wir als Museum und
als Stiftung wahren dieses künstle-
rische Erbe. Jüngst wurden wir dafür
erneut mit dem Museumsgütesiegel
des Museumsverbandes Niedersachsen
und Bremen e. V. ausgezeichnet.

Besonders hervorgehoben wurde dabei
unser gelungenes Vermittlungskonzept,
das sich in einem abwechslungsreichen
Veranstaltungsprogramm mit Kreativkursen
und Musikveranstaltungen, Theaterabenden
und einem besonderen Ausstellungsprogramm
auszeichnet. Gleichzeitig ist es uns gelungen,
das unterhaltende Programm mit einer aktuellen
Diskussion zur Rolle des Künstlerehepaars während der
NS-Zeit zu verbinden und in das Museumsprogramm
zu integrieren.

Überzeugen Sie sich selbst. Bis bald an der Kunststätte!

Ihr Team der Kunststätte Bossard

DIE KUNSTSTÄTTE BOSSARD

Es überrascht, das Ensemble zwischen den Bäumen. Johann und Jutta Bossard haben ihren Lebenstraum von einem Gesamtkunstwerk verwirklicht. Entstanden ist ein beeindruckendes Werk, das Besucher der Kunststätte Bossard mit historischen Gebäuden und einer attraktiven Außenanlage begeistert. Architektur, Bildhauerei, Malerei, Kunstgewerbe und Gartenkunst verschmelzen in kreativer Form zu einer Einheit. Das Wohn- und Atelierhaus im charakteristischen Heimatschutzstil ist bis ins kleinste Detail ausgestaltet. Architektonisch beeindruckend mit einer aufwändig gestalteten Gebäudefassade stellt sich der Kunsttempel in den Mittelpunkt der Anlage. Auf dem drei Hektar großen Grundstück hat das Künstlerehepaar eine bemerkenswerte Gartenanlage geschaffen. Baumtempel, Klostergarten, Nutzgarten, Heidefläche oder Lindenallee laden zum Verweilen in einer ganz besonderen Atmosphäre ein.

Die Unterbringung aller von Johann und Jutta Bossard geschaffenen Kunstwerke ist in den historischen Gebäuden nicht möglich. Aus diesem Grund unterhält das Museum ein Schaumagazin in Jesteburg. Hier sind rund 6.000 Arbeiten des Ehepaars und von Bossard-Schülern untergebracht. Einmal im Monat ist eine Führung durch das Schaumagazin möglich.



REDEN WIR ÜBER BOSSARD

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Welche Haltung hatte das Ehepaar Johann und Jutta Bossard zu den politischen Bewegungen innerhalb ihrer Lebens- und Schaffenszeit, insbesondere während der Zeit des nationalsozialistischen Regimes?

Im Rahmen einer unabhängigen, externen Forschung des Instituts für Zeitgeschichte München–Berlin (IfZ) wurde in der zweiten Jahreshälfte 2021 ein Vorgutachten in Auftrag gegeben, das Anfang dieses Jahres zusammen mit Vorschlägen für weitere Forschungen im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „Reden wir über Bossard“ vorgestellt wird.

Ein exklusiver Ausstellungsraum, öffentliche Diskussionsrunden und intensive Ateliergespräche ermöglichen die sachliche und wissenschaftliche Auseinandersetzung zur Frage der Geisteshaltung des Künstlerpaares.

Die Planung der Veranstaltungsreihe ist ein laufender Prozess und orientiert sich an aktuellen Fragestellungen innerhalb der Kunststätte Bossard.



Das Programm entnehmen Sie bitte unserer Website und den regionalen Medien.

www.bossard.de



Veranstaltungen an der Kunststätte Bossard

Unsere Veranstaltungen finden nach den aktuell gültigen Corona-Verordnungen des Landes Niedersachsen statt. Für unsere Kurse ist eine Anmeldung erforderlich. Gern informieren wir Sie unter Telefon 0 41 83 / 51 12 oder info@bossard.de.

Bleiben Sie auf dem Laufenden! Melden Sie sich zu unserem Newsletter an und erhalten Sie regelmäßig Informationen zur Kunststätte Bossard und unseren Veranstaltungen.
www.bossard.de

Zur Orientierung haben wir die Termine für Sie farbig gekennzeichnet:

Kinderprogramm

Konzert & Theater

Märkte & Aktionstage

Kurse für Erwachsene

Führungen

Vorträge

Besonderes

JANUAR

24.01.

Meditation, Kursleiter Peter Bursian, 10-wöchiger Kurs, immer montags, Beginn 18 Uhr, Dauer ca. 60 Min., 100 €

29.01.

Porträtzeichnen, Kursleiterin Alexandra Eicks, Künstlerin, 11–17 Uhr, 42 € zzgl. Materialkosten von 10–25 €

30.01.

Führung durch unser Schaumagazin am Sandbarg 32, Jesteburg, 15 Uhr, 4 €

FEBRUAR

12./13.2.

Bildhauerkurs „Von der Idee zum Bronzeguss“, Kursleiter Johannes Peyser, Plastiker, 10–18 Uhr, 160 € zzgl. Materialkosten 40 € (Exkursion zur Gießerei Statuarius in Bremen am 19. Februar 2022)

17.02.

Kuratorenvortrag „Der Künstler Willy Dammasch“, Referentin Katharina Groth, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, 18 Uhr, 6 €

26.02.

Zeichenworkshop Kohle & Kreide, Kursleiterin Alexandra Eicks, bildende Künstlerin, 11–17 Uhr, 42 € zzgl. Materialkosten von 10–25 €

27.02.

Führung durch unser Schaumagazin am Sandbarg 32, Jesteburg, 15 Uhr, 4 €

MÄRZ

- 06.03.** **Zum Internationalen Frauentag: Kunsthappen „Paula Modersohn-Becker – Wegbereiterin der Moderne“;** Vortrag und Kulinarisches, Referentin Katharina Groth, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, 11 Uhr, 20 €
- 19.03.** **Elfen-Filzen,** Kursleiterin Alexandra Schiff, Kunsthandwerkerin, 12–15.30 Uhr, 42 € inkl. Material
- 27.03.** **Vortrag „Das schwarze Schaf – Leben und Werk von Anita Rée“;** Referent Dr. Thomas Carstensen, Kunsthistoriker, 11 Uhr, 15 €
- 30.03.** **Führung durch unser Schaumagazin am Sandbar 32, Jesteburg,** 15 Uhr, 4 €

APRIL

- 03.04.** **Bossard literarisch.** Unsere Bücher-Matinee im Schaumagazin blickt über die Bibliothek der Bossards auf ihr Leben und stellt Einflüsse aus literarischen Werken vor. 11 Uhr, 8 €
- 5.+7.4.** **Kinder kreativ:** Osterferienprogramm
- 9./10.4.** **Knopfwerkstatt,** Kursleiterin Helene Weinold, Knopfmacherin, Samstag 15–18 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr, 100 € zzgl. Materialkosten von 1 € pro Knopf
- 12.+14.4.** **Kinder kreativ:** Osterferienprogramm
- 20.04.** **Restaurierungssprechstunde** mit Restauratorin Stefanie Nagel, Schaumagazin am Sandbar 32, Jesteburg, 18 Uhr, 12 € pro Person mit je einem Objekt
- 23.04.** **Musikabend „Expressivo – Musik aus drei Jahrhunderten“** mit Konzertpianist Konrad Engel und Cellist Leonid Gorokhov, 19 Uhr, 25 €
- 24.04.** **Führung durch unser Schaumagazin am Sandbar 32, Jesteburg,** 15 Uhr, 4 €



MAI

- 07.05.** **Exkursion des Freundeskreises** zum Woods Art Institute in Wentorf
- 18.05.** **Vortrag zur aktuellen Ausstellung VISIONEN, UTOPIEN, KÜNSTLERBAUTEN.** „From NOWhere to NOWhere – Johann Bossards utopische Ideen für Gesellschaft und Kunst“, Referentin Barbara Djassemi, Kunsthistorikerin, 18 Uhr, 6 €
- 21.05.** **Drucktechnik Linolschnitt & Kaltnadelradierung,** Kursleiterin Alexandra Eicks, bildende Künstlerin, 11–17 Uhr, 42 € zzgl. Materialkosten von 10–25 €
- 29.05.** **Führung durch unser Schaumagazin am Sandbarg 32, Jesteburg,** 15 Uhr, 4 €

JUNI

- 2.-5.6.** **Live-Kunst. „Memo(rial) – Materialität des Erinnerns“.** Die in Hamburg lebende Künstlerin Simone Karl erarbeitet ein installatives und skulpturales Kunstwerk für den Baumtempel der Kunststätte Bossard. 11–18 Uhr, regulärer Museumseintritt
- 04.06.** **Weben,** Kursleiterin Maïke Schambach, Handwebmeisterin, 10–18 Uhr, 100 € inkl. Material
- 19.06.** **Markt an der Kunststätte „Land.Lust.Lecker.“** Die Lüneburger Heide und die angrenzende Elbmarsch zeichnen sich durch vielfältige und hochwertige Lebensmittelmanufakturen aus. Hochkarätige Aussteller bieten ihre frischen, vielfältigen und regionalen Produkte und Zutaten an. Außerdem erfahren Sie viel über die frühere Esskultur und die Nahrungsmittelversorgung an der Kunststätte. 11–18 Uhr, regulärer Eintritt
- 24.06.** **Bossard am Abend.** Zum Tag der Architektur lädt die Kunststätte Bossard mit einer Abendöffnung zu intensiven Blicken im Rahmen von Themenführungen zur Architektur des Künstlerwohnhauses und des Kunsttempels ein. 18.30–21 Uhr, regulärer Museumseintritt
- 26.06.** **Führung durch unser Schaumagazin am Sandbarg 32, Jesteburg,** 15 Uhr, 4 €



JULI

03.07. **Sommerfest des Freundeskreises „Die Goldenen 20er Jahre“**, 11–18 Uhr, regulärer Museumseintritt, Mitglieder des Freundeskreises frei

9.+10.7. **Theaterabend** mit der Deutschen Schauspiel-Vereinigung von 1913 e. V.: „Der tollste Tag“, Freilichttheater, 18.30 Uhr, 17 €

16.07. **Aktzeichnen**, Kursleiterin Alexandra Eicks, Künstlerin, 11–17 Uhr, 42 € zzgl. Materialkosten von 10–25 €

19./21./26./28.7. **Kinder kreativ:** Sommerferienprogramm

31.07. **Führung durch unser Schaumagazin am Sandbarg 32, Jesteburg**, 15 Uhr, 4 €

AUGUST

2.+4.8. **Kinder kreativ:** Sommerferienprogramm

6./7.8. **Holzbildhauerei**, Kursleiter Yves Rasch, Bildhauer, 11–17 Uhr, 150 € inkl. Materialkosten

9.+11.8. **Kinder kreativ:** Sommerferienprogramm

13./14.8. **Kunsthandwerkermarkt.** Kunsthandwerk spielte im künstlerischen Schaffen des Ehepaares Bossard eine entscheidende Rolle. Kunsthandwerker aus der Region zeigen ihr Können und bieten Dekoratives und Fantasievolles zum Kauf an. 11–18 Uhr, 4 €

16.+18.8. **Kinder kreativ:** Sommerferienprogramm

20.+21.8. **Theaterabend** mit der Deutschen Schauspiel-Vereinigung von 1913 e. V.: „Der tollste Tag“, Freilichttheater, 18.30 Uhr, 17 €

22-26.8. **Sommerakademie**, Kursleiterin Alexandra Eicks, bildende Künstlerin, 11–17 Uhr, 250 € zzgl. Materialkosten von 30 €



27.08. **Mosaik für Haus & Hof**, Kursleiterin Alexandra Eicks, Künstlerin. 11–17 Uhr, 42 € zzgl. Materialkosten 10–25 €

28.08. **Konzert** im Rahmen von „Musik in alten Heidekirchen“, Open-Air im Klostergarten mit dem Ensemble Hanse Pfeyfferey, 17 Uhr, 15 €

28.08. **Führung durch unser Schaumagazin am Sandbarg 32, Jesteburg**, 15 Uhr, 4 €

SEPTEMBER

3./4.9. **Aufs Podest gehoben.** Das Kunstnetz Jesteburg ist eingeladen, einen Teil des Außengeländes der Kunststätte Bossard als Präsentationsfläche zu nutzen. Die Künstlerinnen und Künstler sind vor Ort und kommen mit den Besuchern ins Gespräch. 11–18 Uhr, regulärer Eintritt

11.09. **Tag des offenen Denkmals**, Eintritt frei, kostenlose Führungen, 11–18 Uhr

19.09. **Meditation**, Kursleiter Peter Bursian, 10-wöchiger Kurs, immer montags, Beginn 18 Uhr, Dauer ca. 60 Min., 100 €

24.09. **Bossard leuchtet.** Die Kunststätte Bossard zeigt sich mit einer spektakulären Beleuchtung der historischen Gebäude und der Gartenanlage von einer unbekannten Seite. Mit Live-Musik, Führungen und kulinarischen Highlights, 19–22.30 Uhr, regulärer Eintritt

25.09. **Führung durch unser Schaumagazin am Sandbarg 32, Jesteburg**, 15 Uhr, 4 €

OKTOBER

02.10. **Bossard literarisch.** Unsere Bücher-Matinee im Schaumagazin blickt über die Bibliothek der Bossards auf ihr Leben und stellt Einflüsse aus literarischen Werken vor. 11 Uhr, 8 €

03.10. **Künstlerworkshop „Misinformation & me“** mit den Künstlern Vera Drebusch und Florian Egermann, 14–17 Uhr, 20 €

09.10. **Fachvortrag des Freundeskreises** zu kunsthistorischen Themen, 11 Uhr, 8 €, Mitglieder des Freundeskreises frei



15.10. **Elfen-Filzen**, für Kinder ab 7 Jahren mit erwachsener Begleitperson, Kursleiterin Alexandra Schiff, Kunsthandwerkerin, 12–15.30 Uhr, 65 € inkl. Material pro Paar

16.10. **Literarisch-musikalischer Abend „Otto Dix – Der Maler ist das Auge der Welt“** mit Kunsthistoriker Dr. Thomas Carstensen und Ulrike Fertig, Musik Jurij Kandelja (Bajanakkordeon), 17 Uhr, 17 €

18.+20.10. **Kinder kreativ:** Herbstferienprogramm

22./23.10. **Bildhauerkurs „Von der Idee zum Bronzeguss“**, Kursleiter Johannes Peyser, Plastiker, 10–18 Uhr, 160 € zzgl. Materialkosten von 40 € (Exkursion zur Gießerei Statuarius in Bremen am 29. Oktober 2022)

25.+27.10. **Kinder kreativ:** Herbstferienprogramm

30.10. **Führung durch unser Schaumagazin am Sandbarg 32, Jesteburg**, 15 Uhr, 4 €

NOVEMBER

05.11. **Exkursion des Freundeskreises** zur Wassermühle Karoxbostel

08.11. **„Lese-Glück. Neue Bücher im Herbst“** mit Literaturkritikerin Annemarie Stoltenberg, 19.30 Uhr, 12 €

12.11. **Antiquitätensprechstunde** mit Kunsthistorikerin Ute Ina Kroll, 14–15.30 Uhr, 12 € pro Person mit bis zu drei Objekten (keine Gemälde und Grafiken)

13.11. **Vortrag: „Merk-würdiges über Zahlen – ein Streifzug durch Kunst, Natur und Mathematik“.** Referent Prof. Dr. Günter Krauthausen, 11 Uhr, 6 €

19.11. **Adventswerkstatt**, Kursleiterinnen Alexandra Eicks, Künstlerin und Natalie Lenz, Kunsthandwerkerin, 11–17 Uhr, 42 € zzgl. Materialkosten von 10–25 €

23.11. **Restaurierungssprechstunde** mit Restauratorin Stefanie Nagel, Schaumagazin am Sandbarg 32, Jesteburg, 18 Uhr, 12 € pro Person mit jeweils einem Objekt

27.11. **Führung durch unser Schaumagazin am Sandbarg 32, Jesteburg**, 15 Uhr, 4 €

DEZEMBER

3./4.12.+ 17./18.12. **Licht und Punsch.** Weihnachtliche Stimmung an der Kunststätte mit einer romantischen Illuminierung, Kunsthandwerk, Musik, Märchen und Kerzen ziehen, 16–19 Uhr, Eintritt 3 €

REGELMÄßIGE FÜHRUNGEN IM MUSEUMSALLTAG

(eine Anmeldung ist erforderlich)

Allgemeine Führung durch das Gesamtkunstwerk.

April bis Oktober, Samstag 14 Uhr (teilnehmende Kinder erhalten unseren Kinderrundgang gratis), Sonntag 12 Uhr, 5 € p.P. zzgl. Eintritt

Besichtigung der Privaträume (max. 6 Personen).

April bis Oktober, Mittwoch, Freitag, Sonntag 14 Uhr, 4 € p.P. zzgl. Eintritt

Sonntags-Spezial. Beginnen Sie mit der Allgemeinen Führung durch das Museum. Legen Sie eine Pause bei Kaffee oder Tee im Café im Hof ein, um anschließend die Privaträume der Bossards kennenzulernen.

April bis Oktober, 15 € inkl. Eintritt, 12–15 Uhr

Gartenführung. April bis Oktober, Dienstag und Donnerstag, 14 Uhr, 4 € p.P. zzgl. Eintritt

artis et numero - Zahlensymbolik bei Bossard.

November bis März, Mittwoch und Sonntag, 12 Uhr, 4 € p.P. zzgl. Eintritt

Öffnung der Triptychen im Kunsttempel.

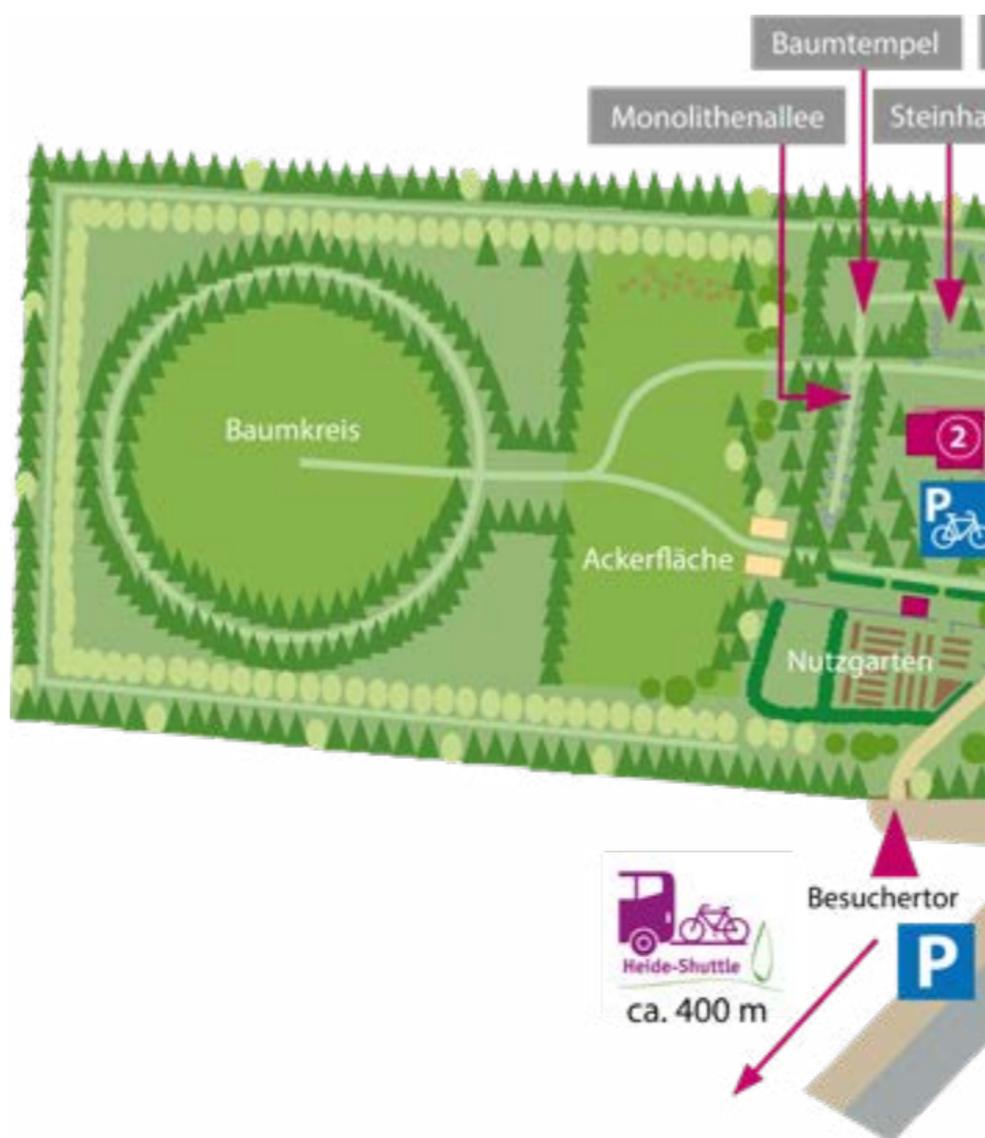
An jedem 4. Wochenende im Monat wird der Zweite Tempel-Zyklus mit geöffneten Triptychen präsentiert.

Ihre persönliche Führung. Buchen Sie individuelle Führungen unter 0 41 83 / 51 12 oder info@bossard.de.

Die Kosten für eine Führung betragen 65 € zzgl. Eintritt p.P. Mögliche Themenanregungen erhalten Sie unter www.bossard.de.



Unser Museumsgelände in der Übersicht



1 Neues Atelier



Museumskasse
Shop



Kinderatelier



Sonderausstellungen



WCs

2 Schweizer Schuppen



Kreativraum



Sonderausstellungen



3 Kunsttempel

 Dauerausstellung
2. Tempelzyklus

4 Wohn- und Atelierhaus

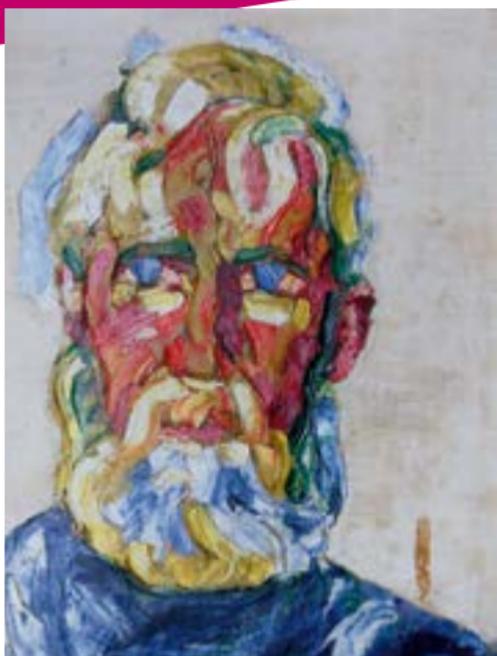
 Eddasaal
 Café im Hof und
Jägerstübchen

16.1.–8.5.2022

Willy Damasch:

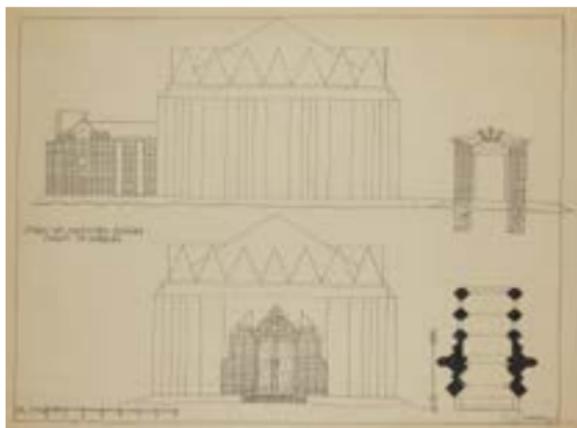
EXPRESSIVER SCHAFFENSRAUSCH

Die Werke des als Marinemaler ausgebildeten Willy Damasch (1887-1983) verdeutlichen exemplarisch die Wandlungen im 21. Jahrhundert. Seine Lebensstationen auf Finkenwerder bei Hamburg und Worswede sowie seine Auseinandersetzungen mit Jugendstil und Expressionismus hatten enormen Einfluss auf seine künstlerische Entwicklung. Davon erzählt diese Ausstellung genauso wie von der Wirkung der Zeitenwende in den 1920er und 1930er Jahren auf den Künstler.



15.5.–11.9.2022

VISIONEN, UTOPIEN, KÜNSTLERBAUTEN Bossard – Jahn – Steinhagen



Die 1920er Jahre wurden geprägt von visionären Ideen und Utopien. Das Gesamtkunstwerk galt als künstlerisches Ideal.

Drei Künstler aus dem Hamburger Umland (Johann

Bossard – Hans Henny Jahn – Heinrich Steinhagen) strebten zeitgleich und doch sehr unterschiedlich ihren Utopien nach. Von verwirklichten, aber auch von gescheiterten Träumen, Wünschen und Hoffnungen handelt diese Ausstellung – und schlägt den Bogen in unsere Gegenwart.

2.–30.6.2022



Simone Karl:

MEMO(RIAL) – MATERIALITÄT DES ERINNERNS

Die Auseinandersetzung mit dem Museum, seiner Gegenwart und der Zukunft ist Ausgangspunkt für ein besonderes Kunstprojekt. Die in Hamburg lebende Künstlerin Simone Karl (*1989) erarbeitet eine installative, auf Partizipation angelegte Arbeit für den Baumtempel der Kunststätte Bossard. Während der Öffnungszeiten der Kunststätte findet der Aufbau der

Arbeit statt. Die Museumsbesucher sind eingeladen, sich über Gespräche zu beteiligen. Anschließend wird die Arbeit rund einen Monat installiert sein und als Ort der Erinnerung und des Gesprächs dienen.

18.9.2022–8.1.2023

INTERWOVEN – Vera Drebusch & Florian Egermann

In ihrer künstlerischen Zusammenarbeit an der Schnittstelle zwischen Kunst, Aktivismus und gesellschaftsrelevanten Themen setzen sich Vera Drebusch (*1986) und Florian Egermann (*1979) mit dem Zeitgeschehen auseinander. Ihre Installationen und performativen Arbeiten verstehen die Künstler als Anstoß zur Auseinandersetzung mit Publikum und (Ausstellungs-) Orten. So bezieht sich ihre eigens für die Kunststätte Bossard konzipierte Ausstellung auf die Historie des Ortes und auf das Künstlerehepaar Bossard.



KUNST FÜR KINDER

Ihr habt Lust inmitten alter Kunst selbst kleine neue Kunstwerke zu schaffen? Ihr wollt mehr über das Leben und Arbeiten eines Künstlerehepaars erfahren? Perfekt, denn wir haben für Euch:

- Kunstkurse
- Kindergeburtstage
- Veranstaltungen für Schulklassen
- Führungen für Kinder und Jugendliche

Ihr habt bei uns eine Menge Möglichkeiten!



Besucht doch auch unser Ferienprogramm in den niedersächsischen Schulferien an folgenden Terminen:

5., 7., 12. und 14. April, 19., 21., 26. und 28. Juli, 2., 4., 9., 11., 16. und 18. August, 18., 20., 25. und 27. Oktober 2022.

Mehr Details zu den Kursen auf: www.bossard.de



JEDE WOCHE KUNST?

Auch das ist möglich. Kommt in unser Kinderatelier, immer am Dienstag und Mittwoch von 16 bis 17.30 Uhr (außer in den Schulferien).

Für Kinder ab 6 Jahren.



KREATIVKURSE FÜR ERWACHSENE

Werden Sie selbst kreativ! Sie lernen den Umgang mit Material und Werkzeug bei fachkundiger Unterstützung unserer Kursleiter und arbeiten zu speziellen Themen und nach Ihren individuellen Wünschen. An der Kunststätte finden Kurse und Workshops für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren statt, z. B.:

- Porträtzeichnen
- Bronzeguss
- Knopfwerkstatt
- Filzen
- Kohle- und Kreidezeichnung
- Linolschnitt
- Weben
- Stein- und Holzbildhauerei
- Mosaik
- Sommerakademie

Die genauen Termine finden Sie im Kalenderteil. Detaillierte Informationen zu allen Kursen erhalten Sie auf www.bossard.de. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung unter 0 41 83 / 51 12 oder info@bossard.de erforderlich.



Unser Service für Sie!

Erleben Sie einen besonderen Tag inmitten der Kunst: Bei einem Museumsrundgang, bei einem Tagesausflug mit der ganzen Familie oder bei privaten Festen und Feiern in unseren historischen Räumen. Unser Besucherservice berät Sie gern.

Sie erreichen uns Dienstag bis Freitag von 11 bis 16 Uhr unter 0 41 83 / 51 12 oder unter info@bossard.de.

FEIERN AN DER KUNSTSTÄTTE BOSSARD



Heiraten: In der einmaligen Atmosphäre des Kunsttempels, im üppig ausgestatteten Eddasaal oder ganz romantisch unter freiem Himmel im Klostergarten – an der Kunststätte Bossard wird Ihre Hochzeitsfeier garantiert zu einem ganz besonderen Tag.



Veranstaltungen und Feste: Das Neue Atelier eignet sich besonders für Empfänge und Vorträge. Ebenso lassen sich hier Lesungen, Konzertabende sowie Produktpräsentationen durchführen. Für die musikalische Begleitung Ihrer Veranstaltung steht ein Flügel (Boston by Steinway) zur Verfügung.

Das Neue Atelier bietet Platz für bis zu 120 Personen. Für Veranstaltungen eignen sich außerdem der Kunsttempel (ca. 80 Personen), der Eddasaal (ca. 35 Personen) sowie das rustikale Jägerstübchen mit Kamin (16 Personen). In der weitläufigen parkähnlichen Gartenanlage finden bei größeren Events bis zu 200 Personen Platz. Im Sommer steht mit dem Klostergarten ein malerischer Ort für Veranstaltungen unter freiem Himmel zur Verfügung (max. 100 Personen). Für Veranstaltungen im Gartenbereich sind Pavillons verfügbar.

Café im Hof



Ein idealer Ort, um eine kleine Pause einzulegen oder den Museumsrundgang zu beenden, ist unser Café im Hof. Genießen Sie hausgemachten Kuchen, leckere Suppen oder das selbstgebackene Brot mit köstlichen und kreativen Aufstrichen. Alle Speisen sind selbst hergestellt und saisonal ausgerichtet. Sie werden ohne Konservierungsstoffe oder künstliche Geschmacksverstärker mit Zutaten aus der Region und der Gartenanlage der Kunststätte mit viel Liebe zubereitet.

Das Servieren der Gerichte auf nostalgischem Geschirr und die geschützte Atmosphäre im Innenhof der Wirtschaftsgebäude oder am Kaminfeuer im Jägerstübchen tragen zu der besonderen Stimmung im Café bei.

Öffnungszeiten:

März / April Samstag und Sonntag 13–17 Uhr
Mai – Mitte Oktober Dienstag bis Sonntag 13–17 Uhr

Das Café hat zusätzlich am Ostermontag, 1. Mai, Pfingstmontag, Himmelfahrtstag, sowie am 3. + 31. Oktober geöffnet.

Für Gruppen ab zehn Personen öffnet das Café nach Voranmeldung gerne zu anderen Zeiten, auch im Winter und für private Feiern.



Museumsshop



Unser Museumsshop befindet sich direkt am Eingang unseres Museums im Neuen Atelier. Hier bieten wir Ihnen ausgewählte Artikel aus den Bereichen Kunst, Architektur und kreatives Gestalten sowie Ausstellungskataloge zu den aktuellen Sonderausstellungen.

Motive der Kunststätte Bossard, wie z.B. Innenaufnahmen des Wohnhauses, Ansichten der Gartenanlage oder ausgewählte Werke der Bossards können Sie als Ansichts- oder Klappkarte bei uns erhalten. Und selbstverständlich haben wir auch jede Menge Literatur für Sie.





EIN MUSEUM BRAUCHT FREUNDE!

Zur Unterstützung der Stiftung Kunststätte Johann und Jutta Bossard wurde im Jahr 2003 der Freundeskreis Kunststätte Bossard e.V. gegründet. Er trägt dazu bei, die Kunststätte Bossard als außergewöhnliches künstlerisches und historisches Zeugnis auch für kommende Besucher- generationen zu bewahren.

Als Mitglied des Freundeskreises nehmen sie am kulturellen Angebot der Kunststätte Bossard unmittelbar teil. Gleichzeitig fördern Sie die Kunststätte, um sie als lebendiges und attraktives Museum zu erhalten und auszubauen. Hierzu zählen z.B. die finanzielle Unterstützung wissenschaftlicher und restauratorischer Arbeiten sowie die praktische Unterstützung bei Veranstaltungen und Ausstellungen.

Ihre Vorteile als Mitglied:

- Freier Eintritt in die Kunststätte Bossard
- Regelmäßige Informationen über die Aktivitäten an der Kunststätte
- Kostenlose Teilnahme am Sommerfest des Freundeskreises
- Kostenlose Teilnahme am jährlichen Freundeskreis-Vortrag
- Persönliche Einladungen zu Ausstellungen und Vernissagen
- Jährliche Freundeskreisexkursionen, Nichtmitglieder zahlen einen Aufschlag

Werden Sie jetzt Mitglied und unterstützen Sie die Kunststätte. Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Björn Hoppenstedt (1. Vorsitzender)

**Freundeskreis
Kunststätte Bossard e.V.**

Bossardweg 95
21266 Jesteburg
Tel. 0 41 83 / 51 12
Fax 0 41 83 / 77 62 66

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Freundeskreis Kunststätte Bossard e. V., Bossardweg 95, 21266 Jesteburg. Gleichzeitig ermächtige ich den Verein widerruflich, die von mir zu entrichtende Beitragszahlung bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Über die Aufnahme entscheidet laut Satzung der Vorstand. **Der Mitgliedsbeitrag wird jeweils am 30.6. oder dem darauffolgenden Werktag für das laufende Kalenderjahr eingezogen. Bei einem Beitritt nach dem 30.6. wird für das Kalenderjahr nur noch der halbe Beitrag berechnet und am 30.11. eingezogen.**

Ich erkläre meinen Beitritt zum: _____

Name, Vorname

Name, Vorname des Lebenspartners
(bei Antrag auf Familienmitgliedschaft)

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

Geburtsdatum Partner

Geworben durch

Jahresmindestbeitrag für

- U30-Mitglied 20 €
- Einzelmitglieder 40 €
- Ehepaare/Lebensgemeinschaften 60 €
- für Firmen 250 €

Ich lege meinen Jahresbeitrag fest auf: _____

Kontoführendes Institut

IBAN

BIC

Beruf

Datum

Unterschrift

Unterschrift des Partners

Ich stimme der Speicherung meiner Angaben zu Informationszwecken zu.

Ich bin an ehrenamtlicher Mitarbeit interessiert.

Sie können uns Ihre Anmeldung auch faxen: Fax 0 41 83 / 77 62 66.

Konto des Freundeskreises:

IBAN : DE74207500000010016335 BIC: NOLADE21HAM

Spenden sind steuerlich absetzbar.

Ehrenamtliche Mitarbeiter sind eine wichtige Stütze im Museumsalltag der Kunststätte und für uns verlässliche Helfer bei Veranstaltungen, Aktionstagen oder dem täglichen Museumsbetrieb. Wir suchen fortlaufend helfende Hände für die Durchführung unseres Jahresprogramms. In einem persönlichen Gespräch überlegen wir mit Ihnen zusammen, wie und wo Sie am liebsten mithelfen können und möchten.



Sind Sie dabei? Ihre Ansprechpartnerin ist Ute Ina Kroll, Telefon 0 41 83 / 51 12 immer mittwochs und donnerstags von 11 bis 16 Uhr.

Am **Montag, dem 27. Juni 2022**, findet das Sommerfest der Ehrenamtlichen an der Kunststätte statt. Wir bewirten Sie mit Köstlichkeiten aus dem Café im Hof und informieren Sie über alles, was aktuell an der Kunststätte Bossard geschieht.



Herausgeber

Stiftung Kunststätte Johann und Jutta Bossard, Bossardweg 95, 21266 Jesteburg.
Leiterin: Heike Duisberg-Schleier, Redaktion: Juliane Koop, Gestaltung: Alexandra Eicks.

Copyright

für Werke von Johann und Jutta Bossard: Stiftung Kunststätte Johann und Jutta Bossard, Jesteburg sowie bei den Künstlerinnen und Künstlern und deren Rechtsnachfolgern

Fotografien

Titel, großes Foto: Fa. Nüthen; kleine Fotos v. l. n. r.: Hendrik Schleier, Juliane Koop, Marco Bredekamp; Seite 2 oben: Janko Woltersmann; Seite 3: Luftaufnahme: Fa. Nüthen; Seite 6+7: Bildleiste 3.+9. Bild v. l. Marco Bredekamp, 10.+11. Bild v. l. Sebastian Krause; Seite 8: 2. Bild v. l. Michael Chmella, Soderstorf; Seite 14: Willy Dammasch, Moormann (Porträt Walter Bertelsmann), 1924, Foto: Peter Elze; Seite 15: Porträtfoto Simone Karl, Foto: Vera Drebusch, Seite 15 unten: Vera Drebusch & Florian Egermann bei der performativen Installation von „Hymnen“, 2021, Hamburg und Lübeck © 2021 VG Bild-Kunst, Bonn für die Werke von Vera Drebusch; Seite 18 oben: ©Scenic Moment Equine & Canine Photography by Melissa Ott, Seite 19 oben: Hendrik Schleier
Alle übrigen Fotografien: ©Kunststätte Bossard

Stiftung Kunststätte Johann und Jutta Bossard

Träger:

Jutta Bossard
(1903-1996)



Sparkasse
Harburg-Buxtehude



Jesteburg

Kunststätte Bossard

Bossardweg 95 | 21266 Jesteburg | Tel.: 0 41 83 / 51 12

Fax: 0 41 83 / 77 62 66 | E-Mail: info@bossard.de | www.bossard.de

Öffnungszeiten

März–Oktober Di–So 11–18 Uhr

November–Februar Di–So 11–16 Uhr

Wir öffnen auch an den gesetzlichen Feiertagen, nur am 24./25.12. und 31.12./1.1. ist geschlossen.

Eintritt

Erwachsene	8 €
Gruppen ab 15 Personen	7 € p.P.
Besucher unter 18 Jahren	frei
Mitglieder des Freundeskreises	frei

(Weitere Ermäßigungen auf Anfrage.)

Gastronomie

Café im Hof	März + April	Sa+So 13–17 Uhr
	Mai – Mitte Oktober	Di–So 13–17 Uhr

Barrierefreiheit

Aufgrund der historischen Bausubstanz ist die Kunststätte Bossard nicht vollständig barrierefrei. Wir helfen Ihnen gerne!

Anfahrt

Mit dem PKW: Die Kunststätte Bossard liegt im Wald bei Jesteburg, erreichbar über die A7, Abfahrt Ramelsloh oder über die A1, Abfahrt Dibbersen. Ab Buchholz ist die Kunststätte ausgeschildert. Die Parkplätze sind kostenfrei.

Mit dem Fahrrad: Sie erreichen die Kunststätte Bossard vom Bahnhof Buchholz mit einer ca. 7 km langen Radtour (ausgebauter Fahrradweg neben der Bundesstr. K 83).

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass das Betreten des Geländes mit Hunden untersagt ist.



Die Kunststätte Bossard ist Träger des Museumsgütesiegels des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen e. V. und des Preises der Europäischen Union für das Kulturerbe 2012 (Europa Nostra Preis).

Besuchen Sie uns auch hier

